

## Kleine Künstler ganz groß



Unter lauten oh! und ah! des Publikums öffnete sich die Trennwand in der Mehrzweckhalle und gab den Blick frei auf die zauberhaften Seerosenbilder von 71 Kindergartenkindern. Die kleinen Künstler hatten sich dazu von keinem Geringeren als Claude Monet inspirieren lassen, dessen Bilder sie sich in München in der Pinakothek angeschaut hatten. Wie die Originale des großen Franzosen waren auch „die hier aufgehängten Bilder leider unverkäuflich“, so die Kindergartenleiterin Hildegard Friedinger bei der „Vernis-

sage“. Nach einem „Seerosen-Ausdruckstanz“ durften die geladenen Gäste die golden gerahmten Werke näher in Augenschein nehmen. Als versierte Ausstellungsführer fungierten die Kinder, wobei sich schnell herausstellte, dass den Kleinen Werk und Leben des berühmten Impressionisten weitaus geläufiger ist als ihren Eltern: Denn auch die Biographie Monets hatte zum Projekt „Kinder erleben große Künstler“ dazugehört. Zum Abschluss wurde dann noch zum Buffet geladen.

## Auf Post-Spuren



Die meisten Aktivitäten und Projekte der Grundschule werden von der breiten Öffentlichkeit nicht wahrgenommen wie die Lesenacht, die Aufführung der „Schildkröte Tranquilla Trampeltreu“ oder die Projektwoche „Spiele“. Die Ausstellung zur Geschichte des „Hotel Post“ dagegen können sich alle Seeshaupter anschauen, denn die hängt noch bis Ende September in den Fluren des Rathauses. Lehrer Klaus Schübel hat mit der Klasse 4 a allerhand zusammentragen, was mit der früheren Traditions-gaststätte und der

Posthalterei zusammenhängt. Dabei sollten sich die Kinder nicht nur über dieses für den Ort so bedeutende Familienunternehmen Vogl informieren, sondern darüber hinaus auch lernen, wie und wo man nach Quellen sucht, wie man diese ordnet, eventuell auch kritisch hinterfragt und wie man die Ergebnisse der Recherchen geschickt präsentiert. Diese wirklich sehenswerte Ausstellung sollte man nicht verpassen!

Das (Privat-)Foto stammt von der Eröffnung, rechts Klaus Schübel.



Eine „Spiel-Projektwoche“ führte die Grundschule durch. Höhepunkt und Abschluss war ein ganzer Vormittag mit dem „Spieler“ Schweiger, der seine Lust am Spielen zu seinem Beruf gemacht hat.

## 125 Jahre Hilfsbereitschaft

„In einer Zeit, in der die Hilfsbereitschaft vom Egoismus verdrängt wird, ist ein Verein wie der Seeshaupter Freiwillige Feuerwehr wichtiger denn je; noch dazu, wenn er jung und alt zusammenführt!“ Und deshalb gratulierte Bürgermeister Hans Kirner auch „mit Freude und Stolz unserer Feuerwehr zum 125. Jubiläum“. Feuerwehrvorstand Alois Emmler hatte zwar in seiner Begrüßung von einem „kleinen Fest“ gesprochen, aber es feierten doch sehr viele Seeshaupter den runden Geburtstag mit, dazu noch die 13 Nachbarwehren, die befreundeten FFW'ler aus Scharnitz, Abordnungen der Ortsvereine und des Gemeinderats sowie Feuerwehrprominenz aus dem Landkreis.

Festgottesdienst, Totengedenken am Kriegerdenkmal, Festzug, Ansprachen und Ehrungen lautete die offizielle Abfolge. Höhepunkt war die Weihe der Floriansstatue fürs Vereinsheim und des Tragkraftspritzenanhängers der Jugendfeuerwehr durch Pfarrer Mladen Znahor.

Von den gestiegenen Anforderungen der Feuerwehren sprachen Kommandant Herbert Habich und Kreisbrandrat Alfons Breyer: Längst gingen die Aufgaben der Feuerwehr über die reine Brandbekämpfung hinaus; vor allen der moderne Autoverkehr stellt die Helfer vor immer neue Herausforderungen, die eine entsprechende Aus-



Mit hohem Arbeitseinsatz haben sich die acht Nachwuchsfeuerwehrlere von Kreisjugendwart Bastian Eiter (und unterstützt von einigen Erwachsenen) den Tragkraftspritzenanhänger, Baujahr 1968, hergerichtet. Die technische Ausrüstung konnte ausschließlich mit Spenden finanziert werden.

bildung, aber auch entsprechendes Gerät notwendig machen. Nicht oft genug betonten kann man, dass die Feuerwehrleute diesen Dienst am Bürger ehrenamtlich in ihrer Freizeit ausüben.

So wie beispielsweise Peter Hess, der schon seit 25 Jahren bei der Seeshaupter Feuerwehr aktiv ist und dafür mit dem Feuerwehr - Ehrenzeichen ausgezeichnet wurde.

Nach dem offiziellen Teil stillten Gäste

und Veranstalter erst mal ihren Hunger und Durst und ließen sich dabei von der Seeshaupter Blaskapelle unterhalten, bevor sie sich die technischen Möglichkeiten einer modernen Feuerwehr bei den Vorführungen des Landesfeuerwehrverbandes anschauten oder selbst das Löschen mit einem Hand-Feuerlöscher ausprobierten. Natürlich gab es auch das bei Kindern so beliebte Zielspritzen und Rundfahrten im Feuerwehrauto.

## Car-Sharing

Akribische Rechner müssten eigentlich ihr Auto schon längst abgeschafft haben. Denn „erst ab 26 Nutzern ist die Anschaffung eines PKW wirtschaftlich sinnvoll“, erklärt Erich Zimmer vom Verein „Ökomobil Pfaffenwinkel e.V.“, „weil Privatwagen die meiste Zeit nur herumstehen“. Dass und wie man auch ohne eigenes Auto mobil sein kann, macht der Verein seit zwei Jahren vor. Nachdem seit dem Frühjahr in Bernried ein „Teilauto“ steht, soll nun auch in Seeshaupt ein Versuch gestartet werden. Damit sich hier ein Standort für ein „Teilauto“ rentiert, müssten sich mindestens zehn Interessenten finden. Schon jetzt kann man aber das Bernrieder Auto nutzen.

Der Verein hat drei Personenwagen und einen Kleinbus in seinem Besitz, die gegen eine verhältnismäßig geringe Kilometergebühr (für einen Fiat Punto beispielsweise inklusive Benzin 1,37 Euro) verliehen werden. Voraussetzung ist lediglich eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 51 Euro sowie eine monatliche Verwaltungspauschale von 7,20 Euro.

Wer sich näher übers Carsharing informieren will, für den gibt es mit Horst Boy einen Ansprechpartner in Seeshaupt (Tel. 91 21 11) oder sonst direkt beim Verein (Tel. 0881-4178334).



Die Jugendgruppe der Magnetsrieder Feuerwehr hat beim Kreisfeuerwehr-Jugendtag den 2. Platz unter 18 Teilnehmern erreicht. Am tollen Erfolg beteiligt waren Christian Stemmer, Christoph, Franz und Sebastian Birzle, Lorenz Bernwieser, Andreas Gröbl, Michael Grötz und natürlich auch der Jugendleiter Michael Bernwieser

### Malerwerkstätte E. Schauer GmbH

Malermeister Farb- und Lacktechniker-Betrieb

82402 Seeshaupt  
Pfarrer-Behr-Weg 15

Telefon (08801) 91 2271  
Telefax (08801) 91 2273  
Auto 0173-9472114

## www. Terlutter-Seeshaupt.de

Einkaufen für die Schule sollte  
Spaß machen !!!  
Wir helfen Ihnen dabei:

- Kompetente, freundliche Beratung
- Absprache mit den Lehrern der Grundschule Seeshaupt
- Verstärktes Personal in der 1. Schulwoche im September
- 1. Schulwoche durchgehend bis 20:00 Uhr geöffnet

Hauptstr. 10 - Seeshaupt - Tel. 08801-90923  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9 - 12 u. 14:30 - 18 h, Sa 9 - 12:30 h

### Im Falle einer Fällung ...

... übernehme ich sämtliche anfallenden Arbeiten, vom Baumfällen bis zum Abtransport. Voller Versicherungsschutz auch im Privatbereich.

Georg Hausmann  
Forsttechniker  
Kreutberg 5  
Telefon (08801) 23 88